

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

284 (16.10.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Sonntag, 16. Oktober

2. Blatt

№ 284

Expedition: Karl-Friedrich-Strasse Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
 Vorauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
 Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
 Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhestellungen zc.
 der etatmäßigen Beamten der
 Gehaltsklassen III bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen zc.
 von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
 Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Ernannt:

zu Betriebsassistenten:
 die Bureauassistenten:
 Hermann Dettlieb in Karlsruhe
 Georg Müller in Karlsruhe;
 zu Bureauassistenten:
 Kanzleiasistent Joseph Mutzler in Karlsruhe
 Oberkassierer Karl Dör in Mannheim
 Stationswart Gottlieb Kiefer in Karlsruhe;
 zum Oberschaffner:
 Schaffner Joseph Eismann in Billingen.

Etatmäßig angestellt:

als Bureauassistenten:
 Bureaugehilfe Januarius Stoll in Konstanz
 Bureaugehilfe Karl Wendeburg in Mannheim
 Kanzleigehilfe Friedrich Förster in Karlsruhe;
 als Kanzleiasistent:
 Kanzleigehilfe Johannes Sved in Karlsruhe.

Berufen:

Bahnmeister Franz Stapp in Stühlingen nach Karlsruhe
 Stationsvorsteher Heinrich Stung in Aglasterhausen nach
 Steinsfurt
 Bureauassistent Wilhelm Braun in Steinbach nach Pfalldorf
 Bureauassistent Andreas Wurth in Pfalldorf nach Brennet
 Ob.
 Oberschaffner Karl Paul in Sigen nach Konstanz
 Maschinist Philipp Bellmann in Redargemünd nach Bruchsal
 Schaffner Otto Heiser in Karlsruhe nach Kastatt;
 die Eisenbahnassistenten:
 Hermann Kögel in Mannheim nach Karlsruhe
 Hugo Beder in Markdorf nach Karlsruhe
 Johann Bidel in Säckingen nach Schaffhausen

Karl Keller in Petershausen nach St. Georgen i. Schw.
 Wilhelm Hemberger in Rheinau nach Ladenburg
 Karl Horlacher in Untergrombach nach Weinheim
 Friedrich Treiber in Mannheim nach Weinheim
 Oskar Mümpfer in Murg nach Mannheim
 Albert Kapp in Orschweier nach Krozingen
 Friedrich Gök in Peitersheim nach Freiburg
 Johann Appel in Gundersheim nach Mannheim
 Nilsan Semmel in Pforzheim nach Oberkirch;
 die Bureaugehilfen:

Hermann Seiter in Durlach nach Karlsruhe
 Eugen Münz in Redareiz nach Himmelreich
 Heinrich Uhrig in Eberbach nach Mannheim
 Eduard Kallentin in Riegel nach Gutach i. Br.
 Heinrich Haag in Reichenau nach Gundersheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
 des Kultus und Unterrichts.

Etatmäßig angestellt:

die Gerichtsbollzieher:
 Oskar Zimmermann in Baldshut und
 Ludwig Schütt in St. Blasien.

Zugewiesen:

die Aktuare:
 Anton Marquard bei der Staatsanwaltschaft Mannheim dem
 Amtsgericht Tauberbischofsheim und
 Joseph Wüchle in der Kanzlei des Ministeriums dem Amts-
 gericht Pforzheim.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Kanzleigehilfen Max Witsch beim Amtsgericht Mann-
 heim.

Beurlaubt:

Aktuar Alois Blaut beim Amtsgericht Mannheim behufs
 Übertritts in den Gemeinbedienst.

Ausgetreten:

Hilfsaufseher Joseph Danner beim Männerzucht-
 haus Bruchsal.

In Ruhestand versetzt:

Gerichtsbollzieher Adolf Wunsch in Mannheim seinem An-
 suchen entsprechend bis zur Wiederherstellung seiner Ge-
 sundheit.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Beamteneigenschaft verliehen:

der Bureaugehilfin Maria Maier beim Statist. Landesamt.

Etatmäßig:

die Schutzmänner:
 Jakob Huber in Freiburg
 Matthias Hilbmann
 Philipp Kemm

Eduard Wahl
 Reinhard Weismann in Mannheim.

Berufen:

Schutzmann Valentin Stork in Mannheim nach Kastatt.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Zugewiesen wurde:

Handelslehrer Alfred Pflich in Worms als Hilfslehrer der
 Handelsschule in Mannheim.

Berufen wurden in gleicher Eigenschaft:

die Hilfslehrer:
 Gewerbeschulkandidat Wilhelm Hef an der Gewerbeschule in
 Karlsruhe an jene in Billingen und
 Unterlehrer Joseph Stels an der Gewerbeschule in Neustadt
 an jene in Karlsruhe.

Entlassen wurde:

Unterlehrer Otto Vogelbacher an der gewerblichen Fortbil-
 dungsschule in Haslach zwecks Ableistung seiner Militär-
 dienstplicht.

— Großh. Verwaltungshof. —

Etatmäßig angestellt:

Hintermayer, Ernst, Aufseher bei der Erziehungsanstalt
 Flehingen.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Karl Bogt, Beckmeister, und
 dem Johannes Weis, Wärter, beide bei der Heil- und Pflege-
 anstalt bei Wiesloch.

Entlassen auf Ansuchen:

die Wärterin Anna Panter bei der Heil- und Pflegeanstalt
 Illenau und
 die Wärterin Johanna Bauer bei der Heil- und Pflege-
 anstalt bei Wiesloch.

Entlassen:

Köchin Elisabeth Blas bei der Heil- und Pflegeanstalt in
 Pforzheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Forst- und Domänenverwaltung. —

In den Ruhestand versetzt:

die Forstwärter:
 Joseph Luft in Forst und
 Fidel Schell in Rippenheimweiler, unter Anerkennung ihrer
 langjährigen treuen Dienste.

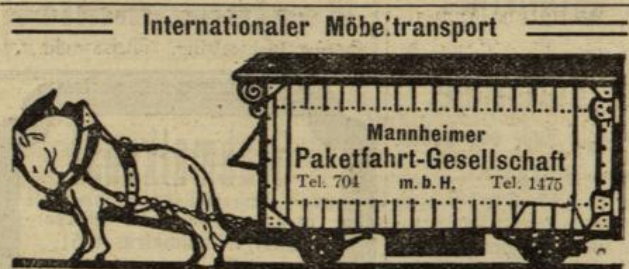
— Zoll- und Steuerverwaltung. —

Berufen:

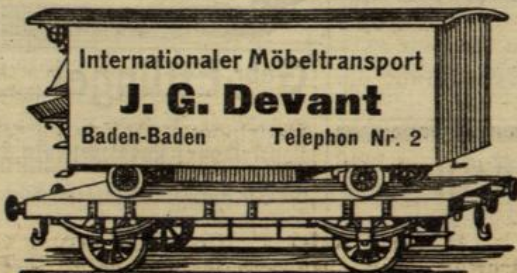
der Revisionsaufseher Friedrich Sutter in Mannheim nach
 Lössach.

FÜR UMZÜGE

halten sich die nachstehenden Möbeltransportfirmen bestens empfohlen:



J. Kratzert's Möbelspedition
 Heidelberg * Mannheim * Karlsruhe * Landau
 Tel. 130 Tel. 298 Tel. 216 Tel. 131
 Patent-Möbelwagen
 25 festangestellte Packer :: 4 musterg. Lagerhäuser
 Größtes u. besteingerichtetes
 Unternehmen Süd- u. Mittel- Deutschlands.



J. Kratzert's Möbelspedition
Baden-Baden
 Telefon 948



Spedition
 Güterbestätterei
 Möbeltransport
 Internationale
 Transporte per
 Bahn und über See

der Nebenollamtsdiener Karl Stroß in Erzingen nach Sickingen;

die Untererheber:
Heinrich Bipp in Sasbachwalden nach Ottenhöfen,
Heinrich Mayer in Freudenberg nach Petersstal,
Anton Nestle in Sandhausen nach Hemsbach und
Jakob Nittinger in Petersstal nach St. Georgen b. Freiburg;
die Grenzaußseher:
Johann Geng in Kleinlaufenburg nach Erzingen und
Karl Mohr in Hohenentgen nach Rheinheim.

übertragen:
dem Aufseher a. D. Gustav Stellberger in Kronau die Steuer-
einnahmestelle Sasbachwalden,
dem Bureauhilfen Wilhelm Wölfe in Wiesloch die Steuer-
einnahmestelle Ostersheim,
dem Ludwig Breiter in Freudenberg die Steuereinnahmestelle
Freudenberg.

Zurückgesetzt:
der Hauptamtsdiener Jakob Friedrich Dambacher in Neuhaus
auf Ansuchen,
der Steuereinnahmer Georg Längle in St. Georgen bei Frei-
burg auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen
treuen Dienste.

gestorben:
der Steuereinnahmer Christian Biffinger in Karlsruhe.

Der deutsche Unterseebootdienst.

Die Errichtung einer Unterseebootsschule an Bord des „Vulkan“, in der das für den Unterseebootdienst bestimmte Personal ausgebildet werden soll, ist auf Anordnung des Reichsmarineamts am 1. Oktober erfolgt. Die deutsche Marineverwaltung hat in der Voraussicht, daß mit der Erfindung des Unterseebootes nicht sogleich etwas Fertiges und Vollkommenes geschaffen sein würde, längere Zeit zuwartend sich zurückgehalten, ehe sie dieser jüngsten Marinewaffe näher trat. Dadurch war ein wertvoller Fonds von Kenntnissen und Erfahrungen bereits angesammelt, als dann schließlich auch die deutsche Marine die ersten Versuche mit Unterseebooten aufnahm. Ferner ist die Güte des Materials, die Konstruktion der deutschen Unterseeboote unübertrefflich. Die deutsche Marineverwaltung hat sodann von vornherein dafür Sorge getragen, daß gleichzeitig mit der Zindienststellung von Unterseebooten die nötigen Sicherheits- und Rettungs-
vorrichtungen geschaffen wurden, eine Fürsorge, an der es in Frankreich, obwohl dort das Unterseebootwesen in sehr viel größerem Maßstabe ausgebildet ist als bei uns, bisher gefehlt hat. Das deutsche, speziell für die Dienstleistung bei Unterseebootmanövern bestimmte Hebeschiff hat wegen seiner technischen Vollkommenheit und seiner Zuverlässigkeit in weitesten Kreisen Anerkennung gefunden. Aber, wie die Errichtung einer Unterseebootsschule beweist, läßt sich die Marineverwaltung an diesen vorbeugenden Maßnahmen noch nicht genügen. Für die Sicherheit der an Bord eines Unterseebootes befindlichen Mannschaften kommt alles darauf an, daß jeder einzelne die ihm obliegende Dienstleistung aufs genaueste und gewissenhafteste versteht. Eine einzige Unachtsamkeit, ein einziger Irrtum oder Fehltritt kann den Tod der Besatzungsmannschaften und den Verlust des Fahrzeuges zur Folge haben. Gewiß wird die Ausbildung für diesen überaus schweren und verantwortlichen Dienst in der Hauptsache erst an Bord eines Unterseebootes unter kriegsmäßigen Verhältnissen ermöglicht und erworben werden können. Aber sicherlich wird der theoretische und praktische Unterricht in der Unterseebootsschule viel dazu beitragen, daß die Besatzungsmannschaften mit den Maschinen und Apparaten, die sie zu bedienen haben, noch inniger und sicherer vertraut werden als bisher. Auch darin liegt gewiß ein Vorteil, daß die Leute, wenn sie an Bord kommen, die Einrichtung des Fahrzeuges und

seine Gerätanlagen bereits genau kennen. Durch die Errichtung einer Unterseebootsschule werden also einerseits die dienstlichen Fähigkeiten der Besatzungsmannschaften gesteigert und andererseits die Gefahren, die eine fehlerhafte Bedienung mit sich bringen kann, weiter vermindert werden. Somit läßt die Errichtung einer Unterseebootsschule aufs neue erkennen, wie großen Wert die deutsche Marineverwaltung auf das Unterseeboot legt und wie sie alles aufbietet, um auch diese Waffe der deutschen Seemacht zu voller Leistungsfähigkeit zu entwickeln. Schließlich ist auch der Bau von Unterseebooten energischer betrieben worden; die betreffende Position im Etat des laufenden Jahres weist 15 Millionen Mark gegen 10 Millionen Mark im Vorjahre auf.

Der vermehrte Fürsorge und Arbeitsleistung für die Ausbildung im Borddienst der Unterseeboot-Besatzungen geillt sich eine Neuorganisation dieser jüngsten Marinewaffe hinzu. Ebenso wie es i. Jt. mit den gleichfalls nach und nach zu Divisionen und Flottilien zusammengefaßten Torpedobootsabteilungen geschah, sollen nunmehr auch die vorhandenen Bestände an Unterseebooten, nachdem das Vorstadium der technischen und maritimen Entwicklungen als abgeschlossen gelten kann und die Zahl der Boote eine angemessene Höhe erreicht hat, zu Verbänden vereinigt werden. Das soll in der Weise geschehen, daß der Inspektion des Torpedowesens eine besondere Unterseebootabteilung angegliedert wird. Nach der von uns bereits mitgeteilten Meldung des „Marineverordnungsblattes“ wird die Bildung des neuen Truppenkörpers am 10. d. M. erfolgen. Zum Chef der Unterseebootflottilie ist Korvettenkapitän Walter Michaelis ernannt worden, der bisherige Kommandant des Gebe- und Dockschiffs für Unterseeboote „Vulkan“, der, in seinem bisherigen Kommando abgelöst durch Korvettenkapitän Heuberger, zuletzt Navigationsoffizier des Linienchiffs „Medlenburg“ war. Dieser übernimmt gleichzeitig die Leitung der Unterseebootsschule, die an Bord des in Kiel auch weiter stationierten „Vulkan“ zur schulmäßigen Ausbildung der Unterseebootbesatzungen errichtet ist. Der Bau der Unterseeboote hat sich im großen und ganzen nach dem vom Reichsmarineamt aufgestellten Plan vollzogen, wenn auch die für den 1. Oktober d. J. vorgesehene Fertigstellung von 12 Unterseebooten nicht ganz erreicht ist. Die deutschen Unterseeboote sind als Tauchboote auf der Germania-Werft bzw. auf der kaiserlichen Werft zu Danzig erbaut und tragen die fortlaufenden Nummern „U 1“ bis „U 12“.

Finanzielle Rundschau.

Frankfurt, 14. Oktober.

Die neue Börsewoche stand vornehmlich unter dem Druck der ungeklärten Lage des Geldmarktes. Während sich einerseits bei der Reichsbank größere Rückflüsse vollzogen haben, nahm die Geldknappheit am offenen Markte zu, was in einem weiteren Anziehen des Privatfages zum Ausdruck kam. Man glaubt allerdings, daß es sich hierbei nur um eine vorübergehende Erscheinung handelt und daß die weitere Gestaltung der Geldverhältnisse einen normalen Verlauf nehmen wird. Immerhin bleibt zu berücksichtigen, daß der Geldmarkt durch die in der nächsten Zeit stattfindenden Renemissionen noch eine stärkere Belastungsprobe auszuhalten haben wird. Die Ausgabe der neuen 1/2-prozentigen Ungarischen Schatzscheine soll noch im Laufe dieses Monats erfolgen, während die Emission der Kronenrente auf den Januar vertagt ist. Die Umwandlung des Königreichs Portugal in eine

Republik übte fast gar keinen Einfluß auf die Börse mehr aus, da die ruhige Haltung, die die portugiesische Bevölkerung unter dem neuen Regime bewahrt, guten Eindruck hervorrief. Beruhigend wirkte auch die Erklärung der jetzigen Regierung, daß die nationalen Verpflichtungen erfüllt werden sollen. Etwas mehr Beachtung schenkte die Börse dem Umstande, daß die Werftarbeiter weiter im Streik verharren und die Führer anscheinend die Herrschaft über die Massen verloren haben. Auch der große Streik der französischen Bahnangestellten wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt, da ein längeres Andauern desselben nicht nur Frankreich, sondern auch den Grenzländern eine schwere Schädigung bringen könnte. Man glaubt aber, daß es der Regierung gelingen werde, ein baldiges Ende des Streikes herbeizuführen. Trotz all dieser ungünstigen Momente bewahrten die deutschen Börsen ihre feste Grunddispositionen und es kam nur zu vereinzelt Kursabschwüngen.

Größeres Interesse erhielt sich für Montanwerte, von denen Börsen nach wie vor Gegenstand reger Kauflust blieben. Wie verlautet, sollen die beiden ersten Monate des neuen Geschäftsjahres gegenüber der gleichen vorjährigen Periode bereits wieder ein ansehnliches Mehrerträgnis gebracht haben. Auch wurden vielfach Käufe auf die Superdividende hin vorgenommen, so daß sich der Kurs gegenüber der Vorwoche um ca. 30 Proz. erhöhen konnte. Da die großen gemischten Werke gegenüber den reinen Hütten- und Kohlenbergwerken unbestritten im Vorteil sind, bleibt das Interesse der Spekulation weiter den Werten der ersten Kategorie zugewandt.

Kohlenwerte konnten sich ziemlich behaupten, obgleich der letzte Bericht vom Ruhrkohlenmarkt wenig günstig lautete. Es wurde in demselben besonders darauf hingewiesen, daß der Absatz an die Industrie zu wünschen übrig lasse. Der Abschluß des Bochumer Vereins wurde im ganzen günstig beurteilt. Die Dividende wird bekanntlich wie im Vorjahre 12 Proz. betragen. Die Auslassungen über das im neuen Betriebsjahr zu erwartende Ergebnis waren etwas gewunden. Indes glaubt man, daß auch im laufenden Jahre auf ein befriedigendes Erträgnis gerechnet werden kann.

Die in Umlauf gebrachten Gerüchte über den bei der Deutsch-Luxemburger bestehenden Kapitalbedarf sind von der Gesellschaft demontiert worden. Die Gerüchte über eine Fusion des Unternehmens mit der Balke Tellerer u. Co.-Aktiengesellschaft sowie einer solchen zwischen Krupp und Mannesmann fanden gleichfalls ein Dementi, man hält jedoch an der Meinung fest, daß die großen Werke bemüht sind, sich auch für fertige Waren größere direkte Absatzmöglichkeiten zu beschaffen.

Amerikanische Eisenwerte lagen gleichfalls fest, obgleich der Auftragsbestand beim Stahltrist gegenwärtig geringer ist als seit Jahren. Anzeichen bringt man in Amerika dem Herbstgeschäft gute Erwartungen entgegen, wie überhaupt die künftige Entwicklung des Wirtschaftslebens drüben wieder in günstigerem Sinne beurteilt wird.

Kupferwerte lagen recht fest, wogegen Gold- und Diamantminen-Aktien ausgesprochen schwache Haltung zeigten. Das Geschäft hielt sich auch wegen des jüdischen Feiertages in engeren Grenzen als sonst.

Von chemischen Werten stellten sich Griesheimer ca. 5 Proz. höher.

Von Montanwerten gaben Deutsch-Luxemburger ca. 4 1/2 Proz. nach.

Waldstrasse 16/18
COLOSSEUM Telephone 1938
Sonntag den 16. Oktober 1910: Vollständig neues Elite-Programm.
Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
The Fourells, Comical-Wire-Akt.
Norman Scott, der Flaggenkönig.
Moraw-Greffons in ihrer Gesang- und Tanz-Szene.
Les Fluter, phänomenale Cyclisten.
Smite u. Smote, Excentriker und Ringkämpfparodisten.
The 4 Bernard's, der beste Gymnastik-Akt der Gegenwart.
Brodie and Brodie, Mulatten-Duett.
Seppl Werner, Komiker mit Transformation.
Der Kinematograph bringt stets das Neueste und Aktuellste.

Wir machen bekannt, dass die
weissen Gutscheine
mit 20 Pfg. per Stück bei unserer
Geschäftsstelle
6 Waldstrasse 6
nur noch bis zum 1. November
eingelöst werden.
Kassestunden: Vormittags 9—12 1/2, Nachmittags 1 1/2—6 Uhr.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.
Die Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin zur
Silberhochzeit gewidmeten Geschenke
können von Montag den 10. Oktober d. J. bis auf weiteres täglich — mit Ausnahme der Sonntage — zwischen 10 und 1 Uhr und zwischen 3 und 5 Uhr im Palais Stephaniens-Strasse 51 (ehemals Prinz Karl-Palais), Eingang durch das Hauptportal, unentgeltlich besichtigt werden.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1910.
Generalintendant der Gr. Zivilliste.
von Nicolai.

Groß. Konservatorium für Musik Karlsruhe.
Unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.
Rhythmische Gymnastik, Methode E. Jacques-Dalcroze.
Die Kurse für Kinder und Erwachsene beginnen am 17. Oktober und dauern bis Ostern n. J.
Der Unterricht wird durch Lehrerinnen erteilt, die in Genf die persönlichen Unterweisungen des Herrn Jacques-Dalcroze genossen haben.
Das Honorar beträgt für Schüler des Konservatoriums M. 15.—, für Hospitanten M. 20.— für den Kursus. 2.556.2.2
Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich zu richten an den
Direktor Hofrat Professor **Heinrich Ordenstein**, Sofienstraße 35.
Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr.

Ranzleigehilfenstelle
für Aktiare mit 1000 M. ist auf
1. November d. J. zu besetzen. Bewerber wollen sich sofort melden.
Schreibmaschinenkundige bevorzugt.
Wertheim, den 13. Oktober 1910.
Groß. Amtsgericht. 2.722

Kartoffeln 2.716
Magnum 2,75 M., Dabusch 2,45 M.,
Wohltmann 2,25 M. per Str. offeriert
C. A. Schulze, Lufkan N.-L.

Ludwig Oehl
Nachf., Karlsruhe
Kaiserstr. 112
2.533 empfehlen
Handschuhe
jeder Art
für Damen und Herren,
Regenschirme, Portemonnaies
aus Juchtenleder, äußerst solid.

Grabmalkunst
ständige Ausstellung fertig. Denkmale
nach Entwürfen erster Künstler
Karlsruhe-Wilhelmstrasse 51
Auskunft: Rupp & Moeller
Durlacher Allee 29.

Gebr. Ettliger Hoflieferanten
Kaiserstr. 199. Gegründet 1851. Telephone 528
Spezialhaus f. Besatzartikel u. Spitzen
Grösste Auswahl. Besätzen, Stickereien
Spitzen, Garnituren, Knöpfen, Bändern
Neue Abteilungen für
Blusen, fusareire Röcke, Unterröcke
i. Handschuhe, Strümpfe, Schleier : 4

Etwas mehr Interesse zeigte sich für heimische 3 Proz. Fonds.
Privatdiskont 4 1/8 Proz.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 16. Oktober.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Montag den 17. Oktober festgesetzt. Sonntag den 16. Oktober, abends 6 Uhr, werden, um der ganzen Vorbereitungszeit dieses Unterrichts ein weisvolles Gepräge zu geben, in den Kirchen unserer Kirchengemeinde besondere Gottesdienste für die Konfirmanden, deren Eltern und Angehörige gehalten werden, und zwar: von Hosprediger Fischer in der Schloßkirche für die Konfirmanden der Hospfarrrei, von Stadtpfarrer Nohde in der Christuskirche für die Konfirmanden der Westfarrrei, von Stadtpfarrer Weidemeier in der Lutherkirche für die Konfirmanden der Neustadt, von Stadtpfarrer Napp in der Stadtkirche für die Konfirmanden der Mittel- und der Ostfarrrei, von Stadtpfarrer Hesselbacher in der Johannis Kirche für die Konfirmanden der Süd- und der Südostfarrrei, von Stadtpfarrer Duhm um 10 Uhr in dem Gemeindehaus (Blücherstraße 20) für die Konfirmanden der Neuestadt, von Stadtpfarrer Schneider um 9 Uhr in Beiertheim.

Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Militär-Oberpfarrer Kirchenrat Schloemann — 10 Uhr: Stadtpfarrer Kühlewein. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Napp.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Daiber.

Schloßkirche. 10 Uhr: Hofvikar Brandl. — 6 Uhr: Hosprediger Fischer.

Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang. — 12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Stadtpfarrer Hesselbacher. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Mayer. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Nohde.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpfarrer Duhm. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Duhm.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Noland. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Kandidat Rinler.

Evang. Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Kadettenhauspfarrer Schmidt.

Dionysiuskapelle. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kab. — Abends: 8 Uhr: Pfarrer Kab.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. Fällt wegen eines Festes der Anstalt aus.

Gottesdienst im Stadtteil Beiertheim. 9 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst: Stadtpfarrer Heffig. — 11 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Heffig. — Gottesdienst zur Eröffnung des Konfirmandenunterrichts: Donnerstag, 20. Oktober, abends 8 Uhr: Dekan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 16. Oktober.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstr. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer W. Ademann. Christenlehre: nach Schluß des Hauptgottesdienstes.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 20. Oktober.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.

Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Mayer.

Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Noland.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 16. Oktober.

22. Sonntag nach Pfingsten. — Kirchweihfest.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr Erz-bischöfliche hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Festgottesdienst mit levit. Hochamt, Predigt, Tebeum und Segen. — 12 Uhr Kinder-

gottesdienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Firmungsunterricht. — 3 Uhr Vesper. — 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt und Segen.

Kollekte für den Bonifatiusverein.

Montag und Dienstag, 1/7 Uhr, Erz-bischöf. hl. Messe. — Dienstag, abends 1/6 Uhr Erz-bischöf. Segen in St. Stephan und Abreise des Hochw. Herrn Erz-bischöfs nach Mannheim.

St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Firmungsunterricht. — 1/3 Uhr Vesper. — 6 Uhr Rosenkranzandacht.

Kollekte für den Bonifatiusverein.

Piebfrauentirche. 6 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft. — 6 Uhr Predigt und Rosenkranzandacht mit Segen.

St. Vincentiuskapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. — 5 Uhr Rosenkranz.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt, levit. Hochamt, Tebeum und Segen. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Andacht zum guten Tod. — 6 Uhr Predigt, Rosenkranzandacht und Segen.

Kollekte für den Bonifatiusverein.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Divisionspfarrer Dr. Holzmann.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche. 1/8 Uhr Deutsche Singmesse. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen. — 1/2 Uhr Firmungsunterricht für sämtliche Firmlinge. — 2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen; hierauf Beichtgelegenheit für die männlichen Firmlinge. — (Montag nachmittag 2 Uhr Beichtgelegenheit für die weiblichen Firmlinge.) Die heutige Kollekte ist für den Bonifatiusverein bestimmt.

Montag und Dienstag, 1/9 Uhr, Firmungsmesse.

St. Nikolauskirche Müppurr. 9 Uhr Amt mit Predigt.

St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 9 Uhr Predigt, Amt mit Segen. — 2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft mit Segen. — 6 Uhr Rosenkranz.

Kollekte für den Bonifatiusverein.

(All-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 16. Oktober.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Bodenstein.

English Church Services

are held in the Pfänderhaus, Kaiserplatz.

8,0 a. m. Holy Communion. — 10,0 a. m. Holy Communion with Sermon. — 11,0 a. m. Morning Prayer with Address. Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Familiennachrichten.

Geburten: Ein Knabe: V. August Rinf, Bahnarbeiter. — V. Hans Schwinn, Maler. — V. Karl Allgauer, Bahnarbeiter. — V. Eug. Schwab, Schuhmann. — V. Gustav Rofler, Hausmeister. — V. Heinrich Bogt, Ingenieur. — V. Aug. Dorj, Schmied. — Ein Mädchen: V. Joh. Hartmann, Schneider. — V. Wilhelm Winkelmann, Maschinenarbeiter. — V. Ludw. Weiß, Schreiner. — V. Oskar Bod, Blecher.

Gehaufgebote: Aug. Probst von Freiburg i. Br., Schreiner hier, mit Walburga Prossamer von Weischen-Steinach. — Ernst Langenbach von Gernsbach, Zimmermann hier, mit Luise Stod von Eppingen. — Friedr. Siebler von Rättingen, Wirt hier, mit Lina Hesse von Alttedt. — Johann Klein-hans von Sandweier, Bahnarbeiter hier, mit Marie Herm von Weighheim. — Rud. Hauser von Kiefern, Handelsmann hier, mit Elisabeth Grupp geb. Stöber von Gemmingen. — Emil Rist von Altschauen, Postbote hier, mit Emma Lettermann von Korb. — Og. Straub von Mündorf, Former hier, mit Maria Kösch von Stuttgart. — Friedr. Ziegler von Nagold, Schuhmann hier, mit Luise Hauser von Nagold. — Valentin Grimm von hier, Musiker hier, mit Magdalene Späth von Muggenturm. — Eduard Liebel von hier, Gärtner hier, mit Ella Jochim von Weil der Stadt. — Alfons Kling von Haslach, Mechaniker hier, mit Magdalene Greib von Saarburg. — Heinrich Knebel von Eppingen, Schneider

hier, mit Sophie Schuppert von Güglingen. — Wilhelm Gräfinger von Malsch, Dekorateur und Polsterer hier, mit Emma Doll von Peterstal. — Nikolaus Brühmüller von Kirrlach, Zigarrenmacher hier, mit Luise Weilmann von Fretzenfeld. — Wilhelm Bauer von hier, Geiger hier, mit Theresia Krämer von Malsch. — Jul. Schill von Ettenheim, Fabrikarbeiter hier, mit Lina Weinger von hier. — Leonh. Ambecker von Bretten, Eisenbahnassistent hier, mit Anna Hertel von Schriesheim. — Karl Seithel von Gerlachsheim, Techn. in Rheinau, mit Maria Beck von Ravensburg. — Franz Keller von Mannheim, Kaffengehilfe hier, mit Frida Weizer von Furtwangen.

Todesfälle: Karl Scholl, Kutscher, Witwer. — Peter Krammes, Kangleassistent, ledig. — Adolf, B.: Eduard Bibus, Mechaniker.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 16. bis inkl. 24. Oktober 1910.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 16. Okt. Abt. C. 8. Ab.-Vorst. „Ardine“, romantische Zauberoper in 4 Akten, Text und Musik von Vorburg. Ardine: Gela Zeller vom Hoftheater in Darmstadt als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 10 1/2 Uhr.

Montag, 17. Okt. Abt. A. 9. Ab.-Vorst. „Hanneles Him-melfahrt“, Trauendichtung in 2 Teilen von Gerhart Hauptmann, Musik von Max Marischall. Anfang 7 1/2, Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag, 18. Okt. Abt. B. 10. Ab.-Vorst. „Zigarras Hochzeit“, komische Oper in 4 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 19. Okt. I. Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters: Die Entwicklung der Sinfonie. Werke von Bach, Haydn und Mozart. Solisten: Frau von Westhoven, Herr Büttner, Herr Buffard, Herr Deman, Herr Müller. Anfang 1/8 Uhr.

Donnerstag, 20. Okt. Abt. A. 10. Ab.-Vorst. „Lady Win-dermeres Fächer“, das Drama eines guten Weibes in 4 Akten von Oskar Wilde, ins Deutsche übertragen von Sidore L. Pavia und Hermann Freiherr v. Tschernberg. Anfang 1/8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, 21. Okt. Abt. C. 10. Ab.-Vorst. „Die weiße Dame“, Oper in 3 Akten von Boieldieu. Anfang 1/8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, 22. Okt. Abt. B. 11. Ab.-Vorst. „Jugendfreunde“, Lustspiel in 4 Akten von Fülba. Anfang 1/8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, 23. Okt. Abt. A. 11. Ab.-Vorst. „Tiefenland“, Musik-drama in 1 Vorspiel und 2 Akten von d'Albert. Anfang 6 1/2 Uhr, Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Montag, 24. Okt. Abt. C. 11. Ab.-Vorst. „Die Jüdin von Toledo“, Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Anfang 1/8 Uhr, Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Eintrittspreise am 16., 18., 21. und 23.: Balkon I. Abt. 6 M., Sperrfisch I. Abt. 4 M. 50 Pf.; am 17., 20., 22. und 24.: Balkon I. Abt. 5 M., Sperrfisch I. Abt. 4 M.

Vorkaufliche Ankündigung.

Sonntag, 29. Okt. IV. Vorst. außer Abonnement. Zu er-mäßigten Preisen: „Maria Stuart“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Vorverkauf für die Abonnenten am Samstag den 22. Okt., nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge A, B, C (Abt. A 3-4 Uhr, Abt. B 4-5 Uhr, Abt. C 5-6 Uhr). Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 24. Okt., vorm. 9 Uhr an.

Im Theater in Baden.

Mittwoch, 19. Okt. 3. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Lady Win-dermeres Fächer“, das Drama eines guten Weibes in 4 Akten von Oskar Wilde, ins Deutsche übertragen von Sidore Leo Pavia und Hermann Freiherrn von Tschern-berg. Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.

Verantwortlich für die Redaktion:

Chefredakteur E. Amend in Karlsruhe.

Druck und Verlag:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe

Badisch-Württembergischer Güterverkehr.

Die Teilsprede Böblingen-Weil im Schönbuch der württembergischen Nebenbahn Böblingen-Dettenhausen wird am 16. Oktober d. J. in Betrieb genommen.

Von diesem Zeitpunkt ab gelten die im Nachtrag III zum Tarif enthaltenen Entfernungen und Frachtsätze für die Stationen Holzgerlingen und Weil im Schönbuch.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1910.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Gütertarif Badische Staats-eisenbahnen-Badische Nebenbahnen im Privatbetrieb.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1911 wird der Tarif vom 20. August 1901 samt Nachträgen durch einen neuen Tarif ersetzt. Hierdurch treten neben zahlreichen Frachtermäßigungen folgende Änderungen ein: Durch den Wegfall von Stationstarifen und von Ausnahmefrachtsätzen entstehen Frachterhöhungen bei Eilfrüchtgut von durchschnittlich 7 Pf. bei Frachtmäßigungen von durchschnittlich 3 Pf. und bei Wagenladungen von durchschnittlich 25 Pf. für je 100 kg. Die direkten Abfertigungen werden durch den Wegfall der Frachtsätze für den Verkehr zwischen Heidelberg Hauptbahnhof und Birmensheim (Nebenbahn) eingeschränkt.

Näheres in unserem nächsten Tarifangeiger. 2.715
Karlsruhe, den 13. Oktober 1910.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 22. November 1910, vormittags 11 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. November 1910 Anzeige zu machen.

Großh. Amtsgericht zu Ettlingen, geg. Dr. Lutz.
Dies veröffentlicht:
Ettlingen, den 14. Oktober 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Wagner.

über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 8. November 1910, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Lahr Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 29. Oktober 1910 Anzeige zu machen.

Lahr, den 13. Oktober 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Frey.

Konkursverfahren. 2.733. Nr. 22 880. Lahr. Über das Vermögen des ledigen Kürschners Richard Brauner in Lahr ist heute am 13. Oktober 1910, nachmittags 1/4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Herr Kaufmann Karl Schnitler in Lahr ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 29. Oktober 1910 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 8. November 1910, vormittags 11 Uhr,

Bürgerliche Rechtsstreite. Konkursverfahren. 2.693. Emmendingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Bäckermeister Leopold Hofler Witwe Jeanette geb. Wernbacher in Emmendingen ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen bestimmt auf

Freitag den 11. November 1910, vormittags 9 1/2 Uhr,

vor dem Amtsgericht Emmendingen, Zimmer Nr. 2.

Emmendingen, den 11. Oktober 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Emig.

Konkursverfahren. 2.732. Nr. 12 830. Ettlingen. Über das Vermögen des Felix Braun, Schuhmacheremeister in Ettlingen, wird heute am 14. Oktober 1910, nachmittags 1/4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Krauß in Ettlingen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. November 1910 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaunt vor dem Gerichte zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 8. November 1910, vormittags 11 Uhr,

Herbstbericht für das Großherzogtum Baden auf 15. Oktober 1910.
Nach den Berichten der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Weinbau-Gegenden
zusammengestellt durch das Großh. Statistische Landesamt. Nachdruck erwünscht.

Gegende	Weißwein					Rotwein				
	Ertragsende Fläche	Durchschnittsertrag vom ha	Ge-fam-tertrag	Be-zah-elter Preis für das hl	Be-zah-elter Preis für das hl	Ertragsende Fläche	Durchschnittsertrag vom ha	Ge-fam-tertrag	Be-zah-elter Preis für das hl	Be-zah-elter Preis für das hl
Markgräfler Gegend:										
Körsch-Stetten	120	2	240	55-60	55-55	gut				
Kaiserstuhl:										
Widensohl	152	2	304	60	60	gut				
Oberbergen	228	0,50	114	45-50	57					
Ortenau und Hüfeler Gegend:										
Oberweier (K. u. W.)	64	0,80	ca. 50	?	56	gut	8	1,040	ca. 3	?
Durbach	650	ca. 2	c. 1200	65-85	70-80					
Barnhilt	200	1,50	300	75	60-66	wenig				
Kraichgau:										
Langenbrücken	ca. 100	0,50	ca. 50	55	?					
Bergstraße:										
Schriesheim	220	1	220	55-70	80-100	lebhaft	8 1/2	0,60	ca. 5	60-70
Laudenbach										

Ziehungs-Liste
der
Darmstädter Herbst-Pferdemarkt-Lotterie, Verlosung: 12. Oktober 1910

Los-Nr.	Gewinn-Nr.	Los-Nr.	Gewinn-Nr.	Los-Nr.	Gewinn-Nr.	Los-Nr.	Gewinn-Nr.	Los-Nr.	Gewinn-Nr.	Los-Nr.	Gewinn-Nr.
4	436	6078	230	10470	59	15176	357	20238	413	25143	435
42	359	6085	122	10645	109	15230	310	20311	106	25162	261
102	393	6150	62	10838	344	15439	64	20312	51	25293	180
225	77	6234	32	10953	237	15515	177	20363	415	25421	376
318	68	6525	427	10975	294	15543	236	20516	99	25445	227
356	82	6547	430	11052	404	15640	363	20556	239	25551	410
392	264	6664	69	11068	27	15658	216	20628	93	25600	167
422	245	6665	420	11091	16	15787	244	20703	286	25753	279
508	333	6670	441	11126	179	15821	398	20719	339	25821	204
552	381	6776	349	11350	72	15848	129	20720	141	26131	255
573	395	6864	385	11419	276	15893	119	20729	157	26140	92
589	222	6927	190	11556	263	16026	450	20846	362	26151	417
603	290	6983	113	11585	334	16065	433	20900	320	26183	124
745	348	7031	22	11676	315	16127	262	20959	257	26193	269
748	63	7139	172	11968	89	16186	303	21195	169	26326	259
777	131	7186	178	12168	312	16362	35	21356	186	26385	233
877	91	7474	285	12191	300	16366	208	21391	13	26423	144
906	293	7477	389	12207	171	16441	449	21399	121	26539	402
1032	47	7622	323	12255	110	16469	205	21449	61	26597	402
1140	416	7636	338	12315	20	16504	174	21475	70	26646	95
1167	155	7643	302	12328	197	16754	434	21549	67	26685	221
1209	408	7673	54	12472	188	16818	299	21558	248	26694	10
1328	370	7880	288	12535	382	16892	283	21670	165	26788	39
1494	206	7976	4	12591	191	16954	134	21736	50	26790	267
1768	159	7995	401	12607	319	16996	423	21757	424	26811	308
1870	305	8007	45	12748	273	17000	154	21866	202	27046	137
1871	428	8021	295	12853	184	17034	426	21903	409	27150	296
1889	324	8085	33	12952	127	17060	337	21972	438	27186	123
1894	2	8116	317	12971	292	17126	311	22011	5	27188	448
1917	79	8274	412	13072	213	17211	162	22066	250	27279	130
1977	143	8278	238	13164	350	17253	87	22101	96	27319	142
1984	439	8284	406	13175	176	17437	57	22129	354	27534	254
2013	386	8329	196	13205	249	17500	200	22232	281	27585	341
2085	371	8350	163	13234	43	17596	156	22249	133	27628	260
2131	175	8385	15	13236	407	17602	368	22317	405	27637	166
2346	231	8457	66	13278	332	17610	90	22347	383	27770	31
2473	364	8508	115	13330	44	17648	336	22465	400	27953	418
2537	396	8536	211	13382	346	17656	251	22475	37	28042	146
2573	18	8590	181	13410	218	17754	380	22572	187	28136	151
2623	275	8622	322	13558	199	17782	207	22578	235	28160	38
2767	26	8680	55	13560	313	17783	56	22585	132	28183	138
2780	444	8682	252	13573	52	17791	104	22778	274	28241	111
2824	446	8687	445	13668	442	17799	375	22907	403	28253	326
2976	226	8706	228	13690	297	17803	390	22986	173	28305	84
3320	185	8746	140	13755	210	17910	147	23105	153	28320	223
3766	431	8795	425	13770	242	17929	105	23143	361	28329	243
3852	378	8810	8	13795	278	18235	321	23159	11	28414	41
3857	316	8831	94	13916	58	18308	183	23229	118	28418	117
3938	351	8953	192	13927	1	18425	247	23238	330	28441	74
4011	335	9153	373	13934	352	18443	429	23243	340	28463	14
4072	81	9163	6	13959	161	18463	280	23250	152	28499	353
4087	343	9189	432	13994	71	18882	256	23258	108	28658	258
4141	268	9192	86	14029	365	18962	369	23525	195	28665	329
4178	282	9374	139	14043	75	19128	271	23568	198	28789	328
4389	440	9597	189	14071	85	19224	49	23578	225	28806	42
4439	102	9628	421	14098	3	19240	422	23587	215	28807	28
4462	391	9639	25	14116	220	19292	212	23677	374	28840	126
4488	289	9671	232	14127	23	19341	182	23727	120	28852	125
4499	437	9730	287	14280	419	19343	78	23779	100	28994	149
4542	164	9779	201	14342	36	19384	253	24022	345	29095	21
4565	331	9796	145	14360	392	19446	304	24099	83	29119	73
4720	34	9802	229	14364	193	19483	301	24244	309	29144	116
4911	29	9979	24	14417	219	19577	272	24310	377	29174	114
4930	246	10020	240	14456	214	19644	306	24431	7	29188	48
5242	397	10137	298	14462	355	19686	366	24549	360	29437	241
5367	234	10278	367	14477	194	19723	314	24600	103	29448	97
5425	76	10325	135	14769	160	19738	384	24638	217	29488	148
5494	265	10340	284	14854	414	19757	98	24795	80	29605	327
5552	372	10342	356	14868	443	19872	325	24909	388	29631	342
5595	303	10364	40	14921	307	19896	394	24952	19	29645	65
5637	224	10382	399	14950	53	19981	12	24954	266	29689	170
5642	347	10418	101	14965	447	20002	387	24966	88	29794	17
5772	277	10453	358	15048	150	20113	318	25064	379	29825	411
5911	136	10459	209	15140	291	20197	60	25067	30	29857	168
5950	46	10469	9	15145	270	20236	158	25125	128	29904	107

Abteilung Pferdemarkt Darmstadt
des Landes-Pferdezuchtvereins im Großherzogtum Hessen.

Konkursverfahren.
2.734. Forzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen der ledigen Modistin Elise Sadler in Forzheim ist Termin zur Anhörung der Gläubigerversammlung über die Einstellung des Verfahrens bestimmt auf
Mittwoch den 9. November 1910, vormittags 10 Uhr, vor Großh. Amtsgericht hier, II. Stad. Zimmer Nr. 19.
Forzheim, den 12. Oktober 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. IV.
Rathacher, Amtsgerichtsssekretär.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
2.688. Nr. III 4246. Karlsruhe. Die Ehefrau des Handelsmanns und Schauspielers Johann Daniel Fischlein, Pauline Fischlein geb. Schramm zu Malsch bei Ettlingen — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Friedmann in Karlsruhe — klagt gegen ihren Ehemann, zuletzt zu Malsch bei Ettlingen wohnhaft, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, auf Grund der §§ 1565, 1568 B.G.B. mit dem Antrage, auf die Erlassung folgenden Urteils: die zwischen den Parteien am 24. Juni 1899 zu Cannstatt geschlossene Ehe wird aus Verstoß des Beklagten gelöst. Der Beklagte hat die Kosten zu tragen.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf Donnerstag den 15. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei dem Ausfertiger zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1910.
Sampe,
Gerichtsschreiber des Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

2.721.2.1. Nr. 11 848. Mannheim. Die Firma Kuhn & Marx, Zigarrenfabrik in Mannheim, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. G. Mayer und Goette hier, klagt gegen den Herrmann Schleich, Zigarrenhändler, früher in Ebingen (Württemberg), auf Grund der Behauptung, daß ihr der Beklagte aus Warenlieferung vom 26. Januar 1910 79.50 M. schulde, die dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung desselben zur Zahlung von 79.50 M. nebst 5% Zinsen seit 26. Februar 1910 sowie zur Ertragung der Kosten einschließlich jener des Kreiterfahrens.
Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Großh. Amtsgericht in Mannheim, Abt. XIV, Zimmer Nr. 114, dessen Zuständigkeit vereinbart ist, auf Freitag den 2. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr, geladen.
Mannheim, den 13. Oktober 1910.
Großh. Amtsgericht Mannheim XIV.
Gerichtsschreiber:
Giesler.

Konkursverfahren.

2.696. Nr. 17 551. Wilingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Schreinermeister Andreas Kleig Ehefrau Regina geb. Hörnle in Wilingen wurde Termin bestimmt zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Abschließung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände, über die Erhaltung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses auf
Dienstag den 8. November 1910, vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst.
Wilingen, den 10. Oktober 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
E. Vermauer,
Großh. Amtsgerichtsssekretär.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Bekanntmachung.
2.689. Triberg. Ottmar Duffner, 48 Jahre alt, Schuhmacher in Triberg, ist durch Erkenntnis Gr. Amtsgerichts hier vom 7. Oktober 1910 Nr. 17 201 wegen Trunksucht entmündigt worden.
Triberg, den 7. Oktober 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Schwab

Gewinn-Liste

zu der am 6. Oktober unter amtlicher Leitung zu Zweibrücken begonnenen öffentlichen Ziehung der **XI. Pfälzischen Pferdewette II. Serie** veranstaltet vom Pferdezuchtverein der Pfalz und dem Pfälzischen Rennverein Zweibrücken.
4, 39, 59, 64, 66, 67, 111, 188, 191, 207, 232, 295, 310, 425, 454, 491, 514, 545, 557, 574, 587, 599, 611, 615, 629, 638, 666, 693, 704, 712, 727, 729, 749, 789, 800, 806, 809, 823, 842, 907, 912, 913, 972, 1023, 048, 019, 073, 089, 168, 204, 223, 257, 289, 290, 306, 320, 396, 400, 454, 479, 503, 513, 570, 572, 641, 709, 721, 807, 889, 891, 897, 959, 974, 991, 20, 8, 049, 056, 062, 088, 161, 203, 240, 283, 355, 431, 446, 467, 485, 540, 544, 549, 561, 649, 671, 682, 769, 770, 813, 821, 846, 872, 881, 927, 939, 978, 981, 3005, 019, 023, 047, 081, 119, 166, 184, 198, 218, 229, 239, 260, 288, 304, 319, 345, 433, 473, 529, 537, 573, 574, 677, 727, 762, 789, 824, 833, 840, 849, 863, 884, 889, 890, 932, 972, 980, 992, 994, 4003, 019, 068, 105, 157, 177, 184, 220, 232, 236, 247, 256, 265, 271, 309, 356, 496, 528, 544, 678, 702, 716, 720, 763, 834, 860, 869, 905, 911, 914, 929, 930, 949, 953, 984, 989, 5013, 055, 067, 197, 202,